

Vorwort	11
Einleitung	13
1.1 Hintergründe und Problemstellung	13
1.2 Methode und Ziel der Arbeit	15
1.3 Aufbau der Arbeit	16
Kapitel I Das Spannungsfeld von <i>fiqh</i> und Hermeneutik im klassischen Islam	19
1 Hermeneutik als Lehre des Verstehens im islamisch-theologischen Diskurs	19
2 <i>Tafsīr/ta'wil</i> als Hermeneutik im koranwissenschaftlichen Diskurs	22
2.1 <i>Tafsīr/ta'wil</i> in den Schriften des Islam und klassischen Nachschlagewerken	22
2.2 <i>Tafsīr</i> als Genre der islamischen Theologie	26
2.2.1 <i>Tafsīr</i> -Schulen zur Zeit der Nachfolgegeneration des Propheten	28
2.2.2 <i>Tafsīr</i> zur Zeit der Kodifizierung der Wissenschaften (<i>tadwīn</i>)	30
3 <i>Fiqh</i> -Hermeneutik im rechtswissenschaftlichen Diskurs	32
3.1 <i>Fiqh</i> in den klassischen Nachschlagewerken und in den Quellen des Islams	33
3.2 <i>Fiqh</i> als Genre der islamischen Theologie	36
3.2.1 Hermeneutik im rechtsmethodologischen Diskurs	39
4 Exkurs: Das Spannungsfeld von Sprache und Religion im klassischen Islam	42
4.1 Die arabische Sprache und der Islam	46
4.2 Die arabische Sprache und der Koran	49
4.3 Sprache als Autorität und Macht im Koran	52

Kapitel II Das Spannungsfeld von Sprache, <i>adab</i> und <i>fiqh</i> bei Ibn Qutaiba	59
1 Ibn Qutaiba: Leben und Schaffen	60
1.1 Ibn Qutaiba und seine Zeit	60
1.2 Ibn Qutaiba als Universalgelehrter und Autor	63
1.3 Ibn Qutaiba als Theologe und Protagonist der <i>adab</i> -Literatur	66
1.3.1 <i>Adab</i> -Literatur als Genre in der Zeit Ibn Qutaibas	66
1.3.2 Ibn Qutaiba als Theologe und <i>adib</i> in seinen Werken <i>Adab al-kātib</i> und <i>Uyūn al-ahbār</i>	70
2 Sprache und <i>adab</i> im rechtlichen Denken Ibn Qutaibas	77
2.1 Ibn Qutaiba als <i>adib</i> der Rechtsgelehrten und Rechtsgelehrter der <i>udabā'</i>	77
2.2 <i>Fiqh</i> als Lehre der arabischen Sprache bei Ibn Qutaiba	84
3 Exkurs: Sprachanthropologische Überlegungen im <i>Fadl al-‘arab</i>	87
3.1 Authentizität und Editionsgeschichte	87
3.2 Die Antwort auf die Šu‘ūbiya als Intention für das Werk	91
3.3 Die Überlegenheit der Araber bei Ibn Qutaiba und al-Bīrūnī	92
3.4 Zum Inhalt des <i>Fadl al-‘arab</i>	95
3.4.1 Erster Teil: Über den Vorzug der Araber und des Arabischen	96
3.4.2 Zweiter Teil: Über die Wissenschaften der Araber	102
Kapitel III <i>Fiqh an-nuṣūṣ</i> als <i>uṣūl</i> -Frage bei Ibn Qutaiba	107
1 <i>Fiqh an-nuṣūṣ</i> als <i>terminus technicus</i>	107
2 <i>Fiqh an-nuṣūṣ</i> in den Werken Ibn Qutaibas	110
2.1 Sprachkenntnisse als Zugang zu <i>fiqh an-nuṣūṣ</i>	113
2.2 <i>Fiqh an-nuṣūṣ</i> und die Kritik der reinen Narrative	114

2.3 <i>Fiqh an-nuṣūṣ</i> im Sinne der Texthermeneutik anhand des Verses 3/7	115
2.4 <i>Fiqh an-nuṣūṣ</i> als Herausforderung der islamischen Theologie	118
2.5 Die Ellipse als Herausforderung des <i>fiqh an-nuṣūṣ</i>	126
2.5.1 Kognitive und theologische Überlegungen zur Ellipse im Koran	130
3 Die Rezeption von Ibn Qutaibas Konzept des <i>fiqh an-nuṣūṣ</i> in der islamischen Theologie	135
4 Exkurs: Koranübersetzung als Reflexion des <i>fiqh an-nuṣūṣ</i> anhand des <i>Ta’wil muškil al-Qur’ān</i>	137
4.1 Koranübersetzung im islamischen Diskurs	137
4.2 Ibn Qutaiba zur Koranübersetzung	139
4.2.1 Die Ellipse als Grund für die Unübersetzbarkeit des Korans	140
4.2.2 Die Metapher als Grund für die Unübersetzbarkeit des Korans	143
Kapitel IV Ambiguität als Herausforderung der <i>uṣūl</i>-Lehre bei Ibn Qutaiba	149
1 Ambiguität als sprachlich-stilistisches und kulturelles Phänomen der arabisch-islamischen Kultur	149
2 Die Ambiguität der Offenbarungstexte als Gegenstand der <i>uṣūl al-fiqh</i>	153
2.1 Ambiguität versus <i>bayān</i> im <i>uṣūl</i> -Diskurs	157
3 Ambiguität als Schlüsselbegriff bei Ibn Qutaiba	161
3.1 Ibn Qutaibas Herangehensweise an die Ambiguität	161
3.2 Die Ambiguität der Offenbarungstexte auf lexikalischer Ebene	164
3.2.1 Lexikalische Ambiguität im Koran oder <i>garīb al-Qur’ān</i>	164
3.2.2 Lexikalische Ambiguität in den Hadithen oder <i>garīb al-hadīt</i>	166

3.3 Die Ambiguität der Offenbarungstexte auf textueller Ebene	170
3.3.1 Textuelle Ambiguität im Koran oder <i>muškil al-Qurān</i>	170
3.3.2 Textuelle Ambiguität in den Hadithen oder <i>muhtalif al-ḥadīt</i>	173
4 Exkurs: Lexikalische Ambiguität als Grund für rechtliche Meinungsverschiedenheiten in Ibn Qutaibas <i>Kitāb al-Āṣriba</i>	180
4.1 Sprachlich-rechtliche Begriffsbestimmung: <i>āṣriba</i> und <i>ḥamr</i>	180
4.2 <i>Ḥamr</i> in den Offenbarungstexten	183
4.3 <i>Ḥamr</i> im rechtlichen Diskurs	185
4.4 Das <i>Kitāb al-Āṣriba</i>	189
4.4.1 Rechtlicher Inhalt in literarischem Stil	189
4.4.2 Die Frage der Begriffsbestimmung	191
4.4.3 Islamrechtlicher Pluralismus oder <i>hīlāf</i>	192
Fazit	197
Literaturverzeichnis	201
Primärliteratur von Ibn Qutaiba	201
Sonstige Primärliteratur	202
Sekundärliteratur	204
Register der Eigennamen	217
Sachregister	219